

## Trampolin Mini zum Aufstellen 15.21.600



**Produkt kann vom Bild abweichen.**

Geändert von:	KP								
Datum:	09.12.09								

# Montageanleitung



Seite 2 von 19  
1521600\_MA.doc

## Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Mini Trampolin zum Aufstellen, Art.-Nr. 15.21.600	1
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt Mini Trampolin zum Aufstellen, Artikel 15.21.600	6
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
4	Aufstellenweisung	9
5	Überprüfungen nach der Installation	13
B	Wartungsanleitung Mini Trampolin zum Aufstellen, Art.-Nr. 15.21.600	15
6	Einleitung Wartung	17
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten	18
8	Spezifische Wartungshinweise: keine Fehler! Textmarke nicht definiert.	
9	Wartungsplan	20
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	21
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	21
12	Jährliche Hauptinspektionen	22
13	Wartungsprotokoll	23
14	Übergabebeleg	25

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 3 1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
Tabelle 3 2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8

## 1. Einleitung Installation

### Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

**Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!**

**Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.**

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Fa. Playparc

Adresse: Playparc  
Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH  
Teutonia 9  
34439 Willebadessen/Borlinghausen  
Tel. (05642) 709 0  
Fax (05642) 709 10

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (05642) 709 0** erreichen.



**Achtung**

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten ! Siehe letzte Seite!!!



**Achtung**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

---

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

### Zeichnungen / Ansichten

**Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.**

**Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen, behalten wir uns vor.**

### Maßtoleranzen / Abmessungen

# Montageanleitung



Seite 4 von 19  
1521600\_MA.doc

**Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich.**

**Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer die Fundamentmaße bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.**

# Montageanleitung



## 2. Datenblatt Mini Trampolin zum Aufstellen, Artikel 15.21.600

1. Platzbedarf: 1,75 x 1,75 m bzw. 4,75 x 4,75 m incl. Sicherheitsbereich  
Fallhöhe: bis 1,00 m

Vorgeschriebener Untergrund  
für Deutschland

Tabelle

Lfd. Nr.	Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindestsc hicht- dicke mm	Maximale Fallhöhe mm
1	Beton / Stein			<input type="checkbox"/> 600
2	Bitumengebundene Böden			<input type="checkbox"/> 600
3	Oberboden			<input type="checkbox"/> 1000
4	Wassergebundene Decken			<input type="checkbox"/> 1000
5	Rasen Oberboden			<input type="checkbox"/> 1500
6	Rindenmulch	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzer, Korngröße 20 mm bis 80 mm	400	<input type="checkbox"/> 3000
7	Holzchnitzel	Mechanischen zerkleinertes Holz (kein Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	400	<input type="checkbox"/> 3000
8	Sand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	400	<input type="checkbox"/> 3000
9	Kies	Rund und gewaschen Korngröße 2 mm bis 8 mm	400	<input type="checkbox"/> 3000
10	Synthetischer Fallschutz	entsprechend HIC-Prüfung nach Abschnitt 6	400	

# Montageanleitung



## Tabelle für Europa

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindestschich tdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
<b>Rasen Oberboden</b>			<b>≤ 1000</b>
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	≤ 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	≤ 3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300	≤ 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	≤ 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft	300	

2. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:  
1 Trampolin 1,75 x 1,75 m
3. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:  
Spielteil (1 Stück) ~ 210 kg
4. Vorgesehene Altersgruppe: ab 3 Jahre
5. **Achtung! Gerät zum Aufstellen**  
Montagezeit des Grundgerätes.  
ca. 1/2 Stunde. Benötigte Hilfskräfte: 2 Personen.
6. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von der Fa. Playparc  
Adresse: Playparc  
Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH  
Teutonia 9  
34439 Willebadessen/Borlinghausen  
Tel. (05642) 709 0  
Fax (05642) 709 10
7. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

# Montageanleitung


## Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern in Worten

Tabelle 2-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Trampolin	1,75 x 1,75 m		

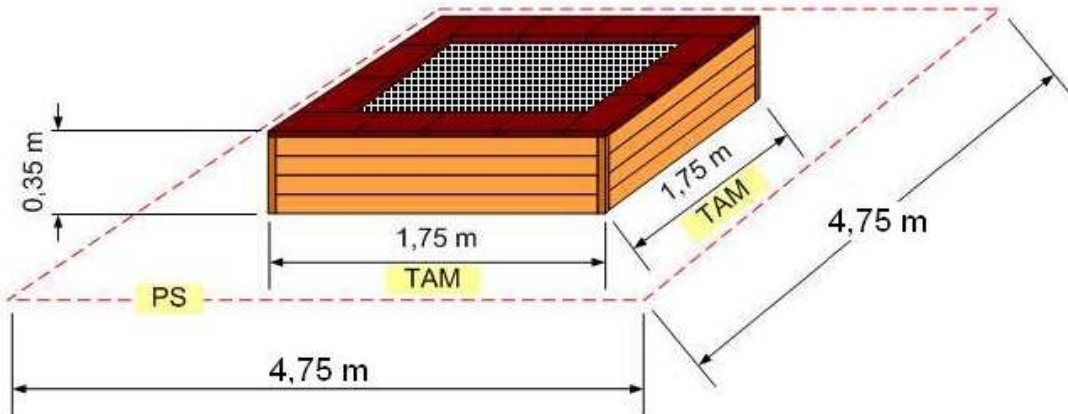
## in Symbolen

Tabelle 2-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

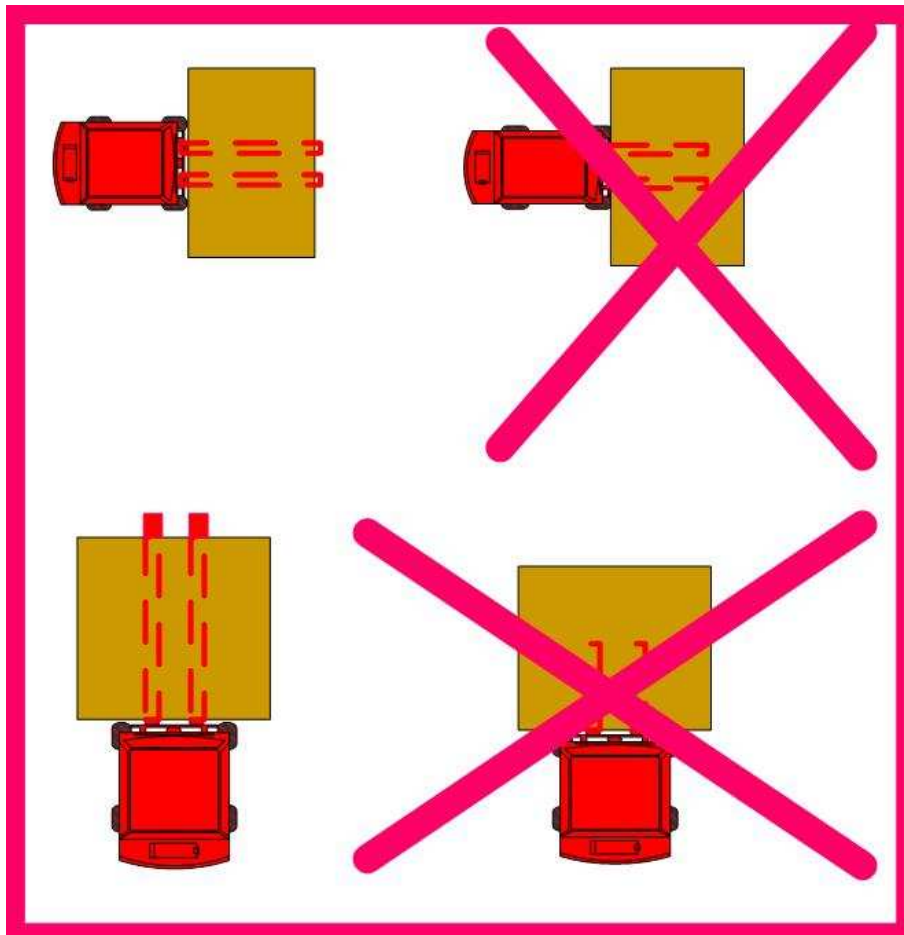
Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	

# Montageanleitung

## 4 Aufstelanweisung



**Achtung !!!**



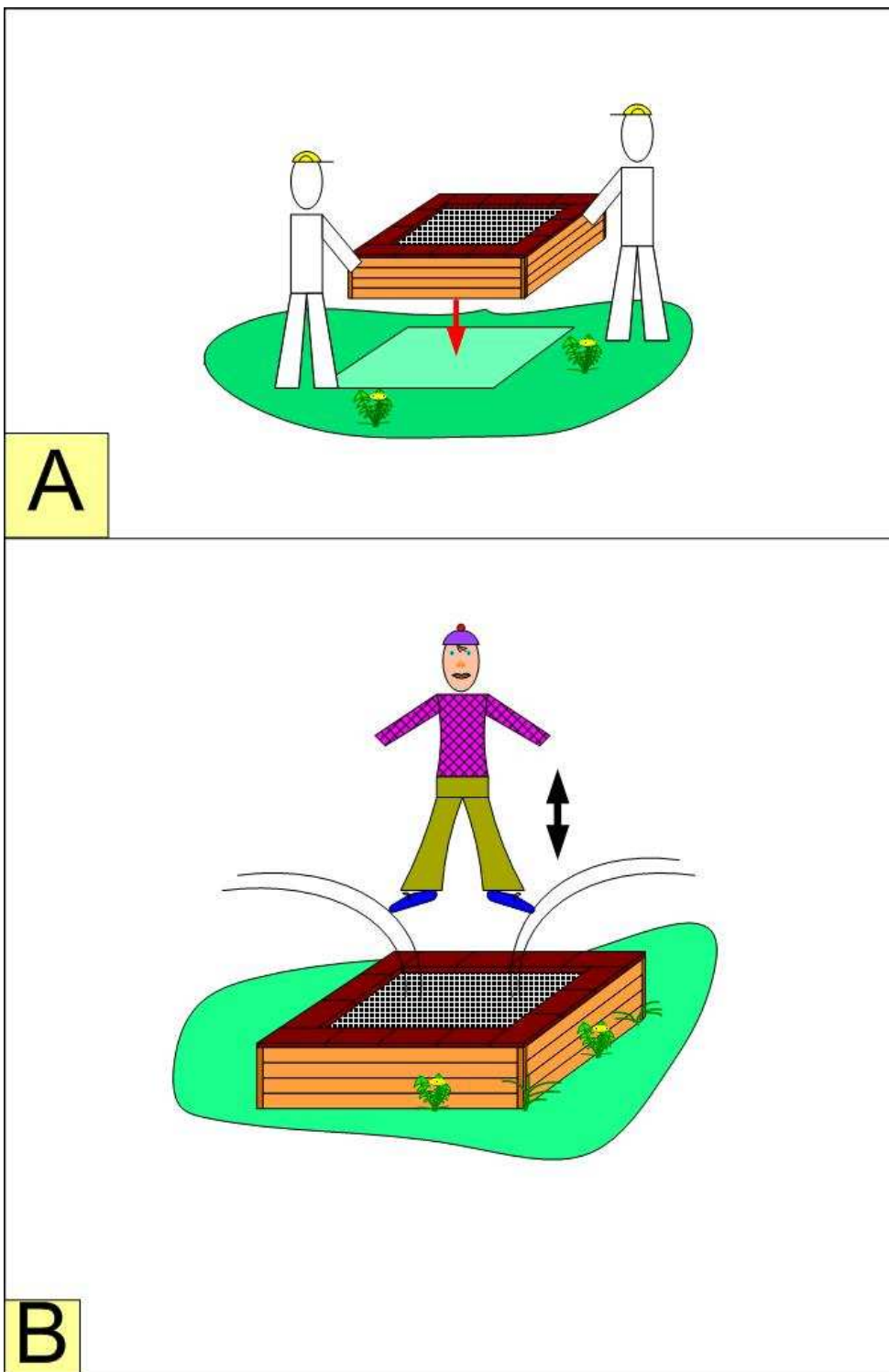
**Vorsichtig transportieren !!!**

Vor und nach dem Abladen Geräte unbedingt auf Rahmenschäden

(verbogen) etc. und auf evtl. Beschädigungen der Gummiplatten prüfen!

Das Trampolin nicht an den „innen überstehenden Plattenrändern anheben!!!





**A**

**B**

<b>O.K</b>	Oberkante Spielebene
<b>PS</b>	Platzbedarf mit Sicherheitsbereich
<b>TAM</b>	Trampolinaußenmaß

**Siehe Zeichnungen**

## Überprüfungen nach der Installation

---



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

### Hinweis

---

#### **In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:**

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

#### **Beseitigung aller Montagehilfsmittel**

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

#### **Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung**

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

#### **Bolzen nachziehen**

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

## B Wartungsanleitung Mini Trampolin zum Aufstellen, Art.-Nr. 15.21.600



# WARTUNG

## 6. Einleitung Wartung

### Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

**Allgemeiner Hinweis:** Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von der Fa. Playparc

Adresse: Playparc  
Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH  
Teutonia 9  
34439 Willebadessen/Borlinghausen  
Tel. (05642) 709 0  
Fax (05642) 709 10



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhändigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm  
"EN 1176-1:208".**

# WARTUNG

## 7. Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

### Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

### Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

### Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

### Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

### Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

### Abflußöffnungen

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

### Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

### Festgestellte Mängel

---



**Achtung**

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

---

### Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

## 8. Wartungsplan

### Besondere Hinweise

#### Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellen kann.

#### Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

#### Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen

---



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

---

#### Mängel, die die Funktion beeinträchtigen

---



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

---

# WARTUNG

## 9. Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).

Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.

Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.

Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln.

Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.

Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.

evtl. zuviel Füllmaterial an den Pfosten entfernen, Fäulnisgefahr.

Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.

Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

## 10. 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.

Nachziehen aller Befestigungen.

Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.

Wartung von Fallschutzbelägen.

Schmieren von Gelenken.

Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.

Bolzen nachziehen.

## 11. 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.



## Jährliche Hauptinspektionen

Achtung

---

### 12. Jährliche Hauptinspektionen

Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.

Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden.



Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Playparc erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Achtung

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

---



	m = monatlich	j = jährlich	m	1/4j	1/2j	j
1. Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Standfestigkeit (Standpfosten, Streben, Fundamente usw.) überprüfen.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte Teile auswechseln.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Bewegliche Metallteile (Gelenke, Federn usw.) auf Leichtgängig und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung oder Fremdeinwirkung, prüfen und beheben, notfalls auswechseln.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z.B. Rutschen auf Beschädigungen prüfen und ggf. auswechseln.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Reinigung des Hohlraums unter dem Trampolin (wichtig !!) Der komplette Rahmen kann aufgeklappt werden. ( <b>monatlich oder je nach Spielbetrieb reinigen.</b> )			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Es wird empfohlen, die <b>Kontroll- und Wartungsarbeiten</b> in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits-, und Funktionsverlust darstellt.</p> <p>Bei <b>Mängeln</b>, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.</p> <p><b>Mängel</b>, die die Funktion beeinträchtigen, mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die evtuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.</p> <p>Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen.</p> <p><b>Allgemeines:</b> Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, das es gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine eine Reparatur nach sich zieht.</p>						

# WARTUNG



## 13. Wartungsprotokoll

Gerätename: Mini Trampolin zum Aufstellen \_\_\_\_\_ / Art.-Nr. 15.21.600\_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Kunde oder Betreiber: \_\_\_\_\_  
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

**Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax (05642) 709 10 zurücksenden!  
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.**

## 14. Übergabebeleg



**Achtung**

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Playparc per Fax 05642 709 10 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 15.21.600

Gerätetyp: Mini Trampolin zum Aufstellen

Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zuständiger Sachbearbeiter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Montagefirma (Adresse):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)  
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: \_\_\_\_\_